

## Marbachegg –Kemmeriboden

**Donnerstag, 27. Juli 2017**

Toureleitig: Vreni Siegenthaler

Mit 16 wanderfröidige Froue u Manne si mer mit dr Bahn däm Äschlismatt zue gfahre, mit em Poschtouto no bis uf Marbach. D'Gondubahn het is uf d'Marbachegg bracht. Mir si a däm fasch chli näblige u füechte Vormittag froh gsie, zu me ne Kafi a d'Wermi z'höckle. Für e Handwäckermärit, wo dert im Ufbou begriffe isch gsie, hei mer nümme gross Zyt gha – mit e me rächt stotzige Abstieg – übrigens uf sehr guet usboute Wägli u Stäge – het die Tour agfange. E sanfte Ufstieg uf Fahrwäge het is uf d'Habchegg gfuehrt. E chli enttäuschend, dass scho früech si Hiwiese uftoucht, dass de d'Bärgwirtschaft zue sig – e so nes Bierli oder es Kafi wär scho guet gsie – gscheih nüt Börsersch – mir hei ja d'Zwüscheverpfligig bi n'is gha. Wo mer du vor dene lääre u chli nasse Tische si gschtange, hei mer is grossmehrheitlech drzue entschlosse, z'frage, öb mer ächt da dörfe picknicke, o we's zum Zmittag no chli früech isch gsie. Mit e re hätzleche Gaschtfründschaft si mer wiukomme gheisse u sogar no bedient worde. Bi me ne Glas Schafiser u me Kafi Träsch hei mer dä Zwüschehaut gnosse. Die grössere Wassermasse vom Vortag, wo mer drvor si gwarnet worde, hei sech verloffe, u d'Überquerig vo dene zauryche Gräbe het sech aus problemlos erwiese. Ds Wätter isch geng besser worde u het d'Sicht Richtig Buembach u Schangnou freigäh, o dr Schiebegütsch ob üs het sech ir Sonne präsentiert. U we me de scho im Chemmeribode-Bad isch, ghört natürlech die berühmti Merängge drzue. Dr „stressigscht“ Momänt vo däm gmüetleche Tag isch z'Umstiege z'Bärn gsie, wo mer im Eilschritt dr gwünscht Zug Richtig Lyss doch no verwütscht hei.

Martin Jenni